

Christian Ludwig II., Mecklenburg-Schwerin, Herzog

**Von Gottes Gnaden Christian Ludewig/ Hertzog zu Mecklenburg ... Als Kayserlicher Commissarius. ... Ob zwar aus dem publicirten Edict gegen die Ziegeuner sattsam erhellet, daß die gesetzte 4. Wochen, binnen welchen dieselbe sich in hiesigen Landen nicht mehr betreten zu lassen ... : So gegeben Neustadt den 22. August. 1735.**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1735?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn861904990>

Druck Freier  Zugang



**V**on Gottes Gnaden Christian Ludewig /  
Herzog zu Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin  
und Rügenburg, auch Graff zu Schwerin, der Lande Rostock  
und Stargard Herr &c.

Als Kayserlicher COMMISSARIUS.

**S**ob zwar aus dem publicirten Edict gegen die Ziegeuner satzsam erhellet, daß die  
gesetzte 4. Wochen, binnen welchen dieselbe sich in hiesigen Landen nicht mehr be-  
treten zu lassen, als ein terminus à quo, nicht aber als ein terminus ad quem,  
anzusehen, so haben wir dennoch, weilen bey einigen desfalls ein Zweifel entstanden,  
hiemit gnädigst declariren wollen, daß Unsere Intention dahin gehe, daß nach 4. Wochen  
post publicationem des obmentionirten Edicts, keiner von denen Ziegeunern, bey der darin  
enthaltenen Straffe, sich in hiesigen Landen ferner aufhalten soll. Wornach ein jeder sich  
gehorsambst zu achten.

Verkündlich unter Unserm Fürstlichen Handzeichen und aufgedrücktem Insiegel;  
So gegeben Neustadt den 22. August. 1735.

Christian Ludewig.





**V**on Gottes Gnaden Christian Ludwig /  
Herzog zu Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin  
und Rügen, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock  
und Stargard Herr &c.

Als Kayserlicher COMMISSARIUS.

**S**ob zwar aus dem publicirten Edict gegen die Ziegeuner satzsam erhellet, daß die  
gesetzte 4. Wochen, binnen welchen dieselbe sich in hiesigen Landen nicht mehr be-  
treten zu lassen, als ein terminus à quo, nicht aber als ein terminus ad quem,  
anzusehen, so haben wir dennoch, weilen bey einigen desfalls ein Zweifel entstanden,  
hiemit gnädigst declariren wollen, daß Unsere Intention dahin gehe, daß nach 4. Wochen  
post publicationem des obmentionirten Edicts, keiner von denen Ziegeunern, bey der darin  
enthaltenen Straffe, sich in hiesigen Landen ferner aufhalten soll. Wornach ein jeder sich  
gehorsambst zu achten.

Urkundlich unter Unserm Fürstlichen Handzeichen und aufgedrücktem Insiegel;  
So gegeben Neustadt den 22. August. 1735.

Christian Ludwig.

